



# Sammlung Theaterzettel

## Romeo und Julia

Shakespeare, William

1911-02-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 1. Februar 1911

30. Vorstellung im Abonnement A

Neu einstudiert:

# Romeo und Julia

Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Shakespeare**, nach Schlegel's Uebersetzung.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Escalus, Prinz von Verona . . . . .	Heinrich Götz
Graf Paris, Verwandter des Prinzen . . . . .	Robert Günther
Montague } Häupter zweier feindlicher Häuser . . . . .	Paul Tietsch
Capulet } . . . . .	Karl Schreiner
Romeo, Montague's Sohn . . . . .	Georg Köhler
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund . . . . .	Alexander Kökert
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund . . . . .	Karl Fischer
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet . . . . .	Rudolf Aicher
Capulet's Oheim . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Bruder Lorenzo, Franziskaner . . . . .	Wilhelm Kolmar
Baltasar, Romeo's Page . . . . .	Poldi Dorina
Simson } Diener Capulet's . . . . .	Emil Hecht
Gregorio } . . . . .	Hermann Kupfer
Peter } . . . . .	Alfred Landory
Abraham, Bedienter Montague's . . . . .	Karl Lobertz
Ein Page des Grafen Paris . . . . .	Jenny Hotter
Ein Apotheker . . . . .	Gustav Trautschold
Gräfin Montague . . . . .	Emma Schönfeld
Capulet's Gemahlin . . . . .	Toni Wittels
Julia, Capulet's Tochter . . . . .	Marianne Rub
Julia's Amme . . . . .	Julie Sanden
Bürger . . . . .	Hans Wambach

Bürger von Verona, Verwandte beider Häuser, Masken, Wachen und anderes Gefolge.

Die Szene spielt den grössten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aktes in Mantua.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause

Beurlaubt: Artur Pacyna, Else Schreiber.

Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck, Annie Norden, Daisy Orska,

### Kleine Preise:

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe . . . . .	" 4.—	Loge, 2. Reihe . . . . .	" 3.—
I. Parkett . . . . .	" 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett . . . . .	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert) . . . . .	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.—
Parterre (unnumeriert) . . . . .	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge) . . . . .	" 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 6.—	Galerieloge . . . . .	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.—	Galerie . . . . .	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: